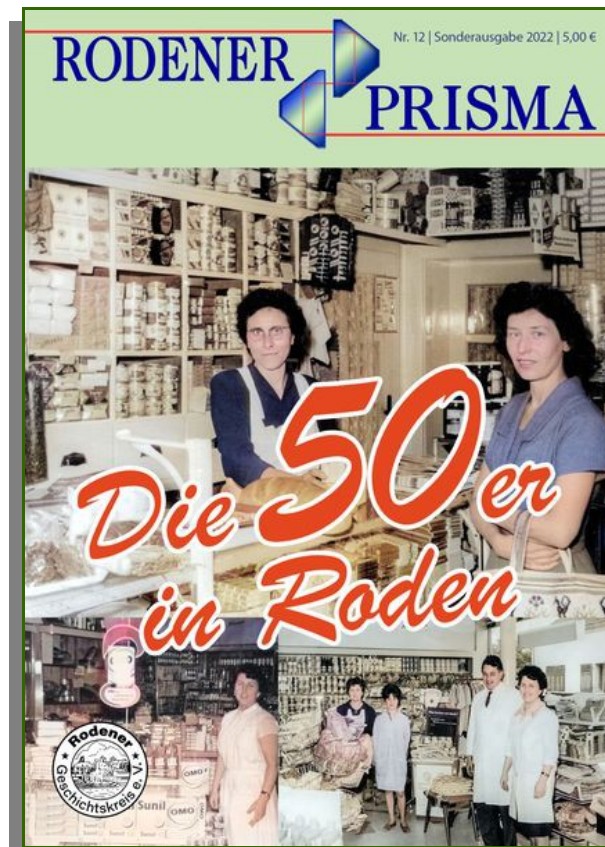


Neue Nachlieferung
eingetroffen.

Erhältlich zum Preis von **5€**
in der Heimatstube des
Rodener Geschichtskreis,
Buchhandlung Bock&Seip,
Buchhandlung Pieper,
Postagentur Uwe Kreuzer ,
Dillinger Buchhandlung



Der neue Jahreskalender 2023 über
unseren Stadtteil Roden ist erhältlich.
Verkaufsstellen in Roden: **Drogerie
und Postfiliale Uwe Kreuzer**, in
der Heimatstube des **Rodener
Geschichtskreises**.
Verkaufsstellen in Saarlouis:
Bock & Seip und **Pieper**.
Größe DIN A3 quer. **Preis 19,90€**.



Info Geburtstagskinder:

Wir gratulieren unseren Geschichtskreismitgliedern

Januar

Mathilde Espen
Alfred Putze
Gudrun Lemier

Pastor Hans-Kurt Trapp
Thomas Gergen
Mathilde Bading

Herzlichen Glückwunsch



Photo: Karl Hermann Kallenborn

Krippe: Kathedrale St. Étienne, Metz

1. Info-Brief 2023

Schulstraße 7a, 66740 Saarlouis-Roden
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 – 18Uhr

www.rodener-geschichtskreis.de
Email: rodener-geschichtskreis@web.de

Tel.: 06831.8601856

Verantwortlich für Text und Inhalt: Alois Rau und Team

Naujoohrs-Wénsch

Proscht Naujoohr

Dausend Lais an änem Hooa
Dausend Flééh an ääner Zéh
Wenn se beißen doun se wéh.

Proscht Naujoohr

En Bockel voll Geissen hoa
En Bockel voll Grénd
On jééd Joah en Kénd

Mer wénschen auch vill Gléck ém nauen Joah
Siwwen Lais off jéd Hoa
En Brezzel wie en Scheierdoa
En Lééwkouchen wie en Oowenplatt
Dann gén dier allegaaren satt

Mer wénschen auch vill Gléck ém nauen Joah
De Kich voll Kénner
De Stall voll Réenner
De Speicher voll Wääs
On de Schorschden voll Flääsch

Rodener Geschichtskreis zu Besuch in Metz.

Auf Einladung des Kunstsammlers und Mäzens Claus Zöllner besuchten Mitglieder des Rodener Geschichtskreises die Ausstellung „Chemin De Croix (Kreuzweg) im Musée d'Or in Metz. Aus Anlaß des 800-jährigen Bestehens der Kathedrale St. Étienne hatte Claus Zöllner dem Bistum Metz einen Kreuzweg geschenkt. Namhafte Künstler aus dem Umfeld des Mäzens haben je eine Station des Kreuzweges geschaffen. Darunter Elisabeth Cibot, Alain Bonnefoit, Françoise Abraham, Michèle Battut und auch Dieter Müller aus Saarlouis. Die beachtenswerte Ausstellung ist noch bis zum 16. Januar 2023 in Metz zu sehen, danach in Straßburg, Baden-Baden, St. Petersburg, Moskau und Paris. Auf dem Photo sind Alois Rau und Dr. Max Herresthal im Gespräch mit Claus Zöllner (Mitte).



Zeitenwende!?

Die Zeit des Wartens - die Adventszeit - ist vorbei. Das Weihnachtsfest wurde gefeiert und die Besucher haben die Heimat wieder verlassen. Sind wir nun am Ziel angelangt? Manch Einer hat das (Ab-)Warten längst verlernt. Nach der Lektüre des aktuellen Prisma-Heftes hat so Mancher sich gefragt: hatten wir in der Vergangenheit tatsächlich so viele Geschäfte, Handwerksbetriebe und Gaststätten in Roden? Konnten unsere Eltern und Großeltern die Bedürfnisse des täglichen Bedarfs wirklich wohnortnah befriedigen? Statt in den 134 Betrieben einzukaufen, ist heute vielfach die Praxis des Online-Shoppings getreten. Alles muß prompt und schnell gehen. Wer es nicht erwarten kann, hat sogar die Möglichkeit, den Waren in Paketform beim Transport digital zuzuschauen. Wie erfüllend! Ganz viele soziale Komponenten sind durch diesen Fortschritt verlorengegangen. Zum Glück können wir in Roden wenigstens noch unsere Medikamente im Krankheitsfall meist noch am gleichen Tag 'vor Ort' in der Apotheke besorgen. Vorausgesetzt, die Arzneien sind im einstigen Pharmaland Deutschland verfügbar. Heute sind wir längst - selbst bei lebensnotwendigen Produkten - von Herstellern aus Indien und China abhängig.

Bei allen guten Vorsätzen sollten wir vielleicht im Neuen Jahr eine gewisse Entschleunigung einplanen. Beim Einkauf könnte z.B. das Motto: Ich kaufe an der Saar und nicht am Amazonas weiterhelfen.

Wir vom Rodener Geschichtskreis wollen wie gewohnt die Belange unseres Ortes im Sinne der Bevölkerung wahrnehmen und sind für Anregungen und Unterstützung jederzeit offen und dankbar.

Text Karl Hermann Kallenborn.